

Übersicht



Der Bürgermeister
Hilden, den 27.05.2026
AZ.: IV/66.1 Schip

WP 25-30 SV 66/010

Antragsvorlage

Antrag der SPD vom 06.05.2026: Radabstellplätze Innenstadt

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
AfD			
Grüne			
FDP			
Linke			
BA Piraten			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

☐ ja
☐ ja

☒ nein
☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen
☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Ausschuss für technische Infrastruktur

18.06.2026

Entscheidung

Anlage 01: Antrag Nr. 039-26 der SPD: Radabstellplätze Innenstadt

Anlage 02: Luftbildkarte zur unteren Mittelstraße, Schulstraße, Klotzstraße

Antragstext:

Auf Antrag der SPD-Fraktion soll die Schaffung zusätzlicher Radabstellmöglichkeiten am westlichen Ende der Mittelstraße sowie am nördlichen Ende der Schulstraße geprüft werden. Dabei sollen sowohl Erweiterungen an bereits bestehenden Standorten als auch neue Abstellmöglichkeiten auf beiden Seiten der Klotzstraße sowie der nördlichen Schulstraße berücksichtigt werden.

Erläuterungen und Begründungen:

Bei gutem Wetter sowie während Veranstaltungen in der Innenstadt reichen die vorhandenen Abstellkapazitäten für Fahrräder bei Weitem nicht aus. Dieser Engpass wird besonders am westlichen Ende der Mittelstraße deutlich. Um die Motivation der Bürgerinnen und Bürger, Wege mit dem Rad zurückzulegen, auch weiterhin zu fördern und wertzuschätzen, ist die Bereitstellung zusätzlicher Stellplätze wünschenswert.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Förderung des Radverkehrs und die Schaffung einer fahrradfreundlichen Infrastruktur sind zentrale Anliegen des Rates und der Verwaltung der Stadt Hilden.

Die Verwaltung ist stetig dabei, die bestehenden Standorte für Radfahrerinnen und Radfahrer zu optimieren sowie kontinuierlich neue, geeignete Standorte im Stadtgebiet auszuloten. Bereits heute verfügt Hilden über eine große und vielfältige Auswahl an Radabstellanlagen, insbesondere im innerstädtischen Bereich.

In diesem Zusammenhang wird auf die realisierten zusätzlichen Abstellanlagen verwiesen: So wurden im Bereich der westlichen Mittelstraße im Zuge der Umsetzung der Umgestaltung der Fußwegeverbindung zwischen Fußgängerzone und Fritz-Gressard-Platz vor der Stadthalle sowie Stadtpark unmittelbar zu Beginn der Mittelstraße 10 und auf der anderen Straßenseite weitere 12 Fahrradabstellplätze geschaffen. Weiterhin wurden Ende 2024 an der Stadthalle mit 17 neuen Fahrradbügel 34 zusätzliche Abstellplätze geschaffen. Weitere 3 Abstellanlagen für Lastenräder wurden in 2025 am Warringtonplatz eingerichtet.

Die für Radabstellanlagen zur Verfügung stehenden Flächen im öffentlichen Raum sind aktuell jedoch aus Sicht der Stadtverwaltung ausgeschöpft.

Denn bei der Neuanlage bzw. Erweiterung von bestehenden Fahrradabstellanlagen stehen unterschiedliche teilweise widerstrebende Nutzungsansprüche und Rahmenbedingungen im öffentlichen Raum gegenüber. Dies gilt insbesondere auch für das westliche Ende der Mittelstraße, das nördliche Ende der Schulstraße sowie beide Seiten der Klotzstraße.

Eine Umsetzung zusätzlicher Abstellmöglichkeiten kann nur erfolgen, wenn folgende Aspekte gewahrt bleiben:

- **Sicherheit:** Die uneingeschränkte Freihaltung von Rettungswegen und Aufstellflächen für die Feuerwehr hat oberste Priorität.
- **Unterirdische Versorgungsleitungen:** Da für die Installation von sicheren Radabstellanlagen Bodenverankerungen notwendig sind, muss der Verlauf der unterirdischen Leitungen zwingend berücksichtigt werden.
- **Veranstaltungen:** Für innerstädtische Veranstaltungen (wie Märkte oder Feste) müssen die entsprechenden Flächen weiterhin nutzbar und flexibel beispielbar bleiben.

- **Lokales Gewerbe:** Die Belange der anliegenden Ladenbesitzerinnen und Ladenbesitzer (u. a. Lieferverkehr, Außengastronomie, Zugang zu Schaufenstern, Verkaufsauslagen Warenaufsteller)
- **Stadtmobiliar:** Sitzbänken inkl. Mülleimer, Spielstationen und Kunstobjekte
- **Baumscheiben:** Zuwegung zum Schutz des Baumes und zur Pflege, Reinigung und Bewässerung

Vor diesem Hintergrund sieht die Stadtverwaltung kein Potential die Anzahl der Fahrradabstellanlagen in der Fußgängerzone im Bereich des westlichen Endes der Mittelstraße, und das nördliche Ende der Schulstraße zu erhöhen - mit Ausnahme der Fläche, die in der in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klima und Mobilität seitens eines Besuchers angekündigten Anregung nach § 24 Gemeindeordnung benannt wurde. Der Bereich auf beiden Seiten der Klotzstraße ist nach den bisherigen Erfahrungen der Stadtverwaltung von der Fußgängerzone zu weit entfernt, als dass hier weitere Abstellanlagen von Besucherinnen und Besuchern der Fußgängerzone tatsächlich intensiv genutzt werden.

In Vertretung
gez.
Peter Stuhlträger
Beigeordneter

Klimarelevanz:

Die Schaffung von attraktiven Fahrradabstellanlagen kann sich positiv auf den Klimaschutz auswirken. Die Bereitstellung sicherer und attraktiver Radabstellanlagen fördert die Nutzung des Fahrrades als umweltfreundliches Fortbewegungsmittel im Alltag.

Die Maßnahme kann dazu beitragen, dass die Besucherinnen und Besucher der Innenstadt alternativ zum PKW verstärkt ihr Fahrrad nutzen und dadurch aktiv zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs und damit zur Senkung von CO₂-Emissionen und zur Luftreinhaltung in der Innenstadt beitragen.

Jedoch sind wesentliche bzw. nachhaltige Auswirkungen auf die Klimasituation oder klimarelevante Veränderungen, insbesondere in Bezug auf Flächenversiegelung oder mikroklimatische Effekte, nicht zu erwarten.

Inklusionsrelevanz:

Bei der Prüfung und potenziellen Umsetzung der Standorte wird zwingend darauf geachtet, dass die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum erhalten bleibt. Die nutzbare Breite der Gehwege darf nicht unzulässig eingeschränkt werden, sodass mobilitätseingeschränkte Personen (z. B. mit Rollstuhl oder Rollator) sowie Personen mit Kinderwagen die Bereiche weiterhin ungehindert passieren können.



A N T R A G

Radabstellplätze Innenstadt

Die Ratsfraktion Hilden

Fon: +49 (0) 21 03 / 54 708

Mail: fraktion@spd-hilden.de

Auf Antrag der SPD-Fraktion soll die Schaffung zusätzlicher Radabstellmöglichkeiten am westlichen Ende der Mittelstraße sowie am nördlichen Ende der Schulstraße geprüft werden. Dabei sollen sowohl Erweiterungen an bereits bestehenden Standorten als auch neue Abstellmöglichkeiten auf beiden Seiten der Klotzstraße sowie der nördlichen Schulstraße berücksichtigt werden.

Begründung:

Bei gutem Wetter sowie während Veranstaltungen in der Innenstadt reichen die vorhandenen Abstellkapazitäten für Fahrräder bei Weitem nicht aus. Dieser Engpass wird besonders am westlichen Ende der Mittelstraße deutlich. Um die Motivation der Bürgerinnen und Bürger, Wege mit dem Rad zurückzulegen, auch weiterhin zu fördern und wertzuschätzen, ist die Bereitstellung zusätzlicher Stellplätze wünschenswert.

Für die SPD Ratsfraktion Hilden

gez.

Ben Juan Eisenblätter
Ratsmitglied

gez.

Kevin Buchner
Fraktionsvorsitzender

Interne Daten - keine Weitergabe an Dritte



Geobasisdaten des Landes NRW © Geobasis NRW 2017

20 Meter

Maßstab: 1:1000

Hinweis zum Nutzungsrecht: Dieser Ausdruck ist gesetzlich geschützt. Der Ausdruck stellt keine rechtsverbindliche Auskunft dar und ist kein amtlicher Auszug. Eine kommerzielle Nutzung ist nicht zulässig. Vervielfältigungen jeglicher Art und weitere Veröffentlichungen sind nicht gestattet.